
SMBS_1709-0592-00

A III c 821; Vw 4.0-52/10

[Städtisches Museum Braunschweig](#)

Bogenspannmesser

bageo, bagyo (Doyayo), kpa'a na'aka (Duupa)

Afrika, Kamerun, Region Nord, Alantika-Berge,
Bezirk Faro

H: 21,5 cm

Einzelteil

vor 1907

/

[Kurt Strümpell](#)

5. Konvolut Strümpell

Ethnographica

No attribution

Die Bezeichnung "Namtschi-Heiden" oder "Namschi" wurde in der Kolonialzeit, so auch in der Museumsdokumentation am SMBS, als ethnische Kategorie verwendet und schloß die Dowayo sowie Duupa mit ein. Der Begriff "Namtschi" ist abwertend und geht auf eine Fremdbezeichnung der Fulbe für nichtislamisierte Gruppen zurück, deren Angehörige von Fulbe-Herrschern versklavt wurden (IB 2021). Anmerkung auf der alten Karteikarte: „Dolch mit eisernem Handring, aus einem Stück geschmiedet. Wird auf rechte Hand gestreift; Griff dient gleichzeitig zum Bogenspannen' – Strümpell (auch bei den Mandara-Heiden).“ Vgl.: Krüger 2003, S. 134 f.: „Das Spannen eines Bogens wird durch ein Spannmesser wesentlich erleichtert. Der Reifen wird über die Hand gesteckt, der Dolch weist dabei nach außen. Die Bogensehne kommt hinter den Eisenreifen beim Zeigefinger zu liegen und wird mit dem Daumen festgehalten. Der Zug der Sehne lastet so auf dem Reifen, und dieser verhindert ein vorzeitiges Wegrutschen der Sehne. Der Bogen kann ruhiger und kräftiger gespannt werden. Der Dolch hat bei diesem Vorgang keine Funktion. Nach Abschuss des Pfeils ist der Schütze unbewaffnet; mit dem Dolch hat er jedoch eine sofort zur Verfügung stehende Nahkampfwaffe.“

1908

Januar

Kurt Strümpell

- Januar 1908 acquired through Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung at/from Kurt Strümpell.
- 1907 acquired through Kurt Strümpell (1872-1947) in (kolonialen) Gewaltkontexten at/from unbekannter Person.

1907 leitete Strümpell einen kolonialen Eroberungsfeldzug gegen die Dowayo und/oder die Dii. Die Angaben zum Datum des Erwerbs der Sammlung durch das SMBS variieren in diesem Konvolut und sind hier entsprechend der Angaben des damaligen Konservators Otto Finsch auf den Karteikarten angegeben.

IB
AH

2021

03

14

Status

Provenienz bearbeitet

PDF

[PDF](#)

Beschrieben in: D. Hecht, „Katalog der afrikanischen Sammlung im Städtischen Museum Braunschweig. Braunschweiger Werkstücke ; 37“. Waisenhaus-Buchdr. und Verl., Braunschweig, 1968.; Literatur in Zusammenhang: C. Krüger, „Dowayo - Namchi : Puppen aus Kamerun ; die Dowayo und ihr Kult. africa incognita“. Gottschalk], [Düsseldorf, 2003.

https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/smb_s_1709-0592-00/